

Ergeht per E-Mail

Graz, am 18. Dezember 2017
EW - 85 - TR/SI

R U N D S C H R E I B E N 46 - A

Sehr geehrtes Mitglied!

Veröffentlichung der IME-VO 2017

Die Novelle der IME-VO 2017 wurde am 15.12.2017 im BGBl II 383/2017 veröffentlicht (siehe Anlage). **Gegenüber der bereits restriktiven Begutachtungsfassung wurden einige Vorgaben präzisiert bzw. teils verschärft.**

Dazu gehören:

In **§ 1 Abs 2** wurde festgehalten, dass bereits eingebaute Intelligente Messgeräte, die bisher nicht den Vorgaben IME-VO entsprochen haben, weiterhin genutzt werden dürfen. Dies betrifft Netzbetreiber, die bereits vor Inkrafttreten der IMA-VO 2011 und der IME-VO 2012 mit dem Rollout begonnen haben. Für sie gilt Abs 6 jedoch ebenfalls.

§ 1 Abs 6 wurde erweitert und verschärft wonach neben Tages- und Viertelstundenwerte auch „keine Monatswerte gespeichert und übertragen“ werden dürfen. Weiters „muss die jeweilige Konfiguration der Funktionen für den Endverbraucher am Messgerät ersichtlich sein“.

Klargestellt wurde weiters, dass „eine Auslesung und Übertragung des für Abrechnungszwecke oder für Verbrauchsabgrenzungen notwendigen Zählerstandes und, soweit das Messgerät technisch dazu in der Lage ist, der höchsten einviertelstündlichen Durchschnittsbelastung (Leistung) innerhalb eines Kalenderjahres möglich sein“ muss. Dazu kommt, dass die „Aktivierung bzw. Programmierung“ (des Intelligenten Messgerätes) „auf Wunsch des Endverbrauchers umgehend vorzunehmen ist“ (insbesondere bei opt-out).

Abs 6 neu lautet daher wie folgt:

„(6) Lehnt ein Endverbraucher die Messung mittels eines intelligenten Messgerätes ab, hat der Netzbetreiber diesem Wunsch zu entsprechen. Der Netzbetreiber hat in diesem Fall einzubauende oder bereits eingebaute intelligente Messgeräte derart zu konfigurieren, dass keine Monats-, Tages- und Viertelstundenwerte gespeichert und übertragen werden und die Abschaltfunktion sowie Leistungsbegrenzungsfunktion deaktiviert sind, wobei die jeweilige Konfiguration der Funktionen für den Endverbraucher am Messgerät ersichtlich sein muss. Eine Auslesung und Übertragung des für Abrechnungszwecke oder für Verbrauchsabgrenzungen notwendigen Zählerstandes und, soweit das Messgerät technisch dazu in der Lage ist, der höchsten einviertelstündlichen Durchschnittsbelastung (Leistung) innerhalb eines Kalenderjahres muss möglich sein. Derart konfigurierte digitale Messgeräte werden auf die in Abs. 1 festgelegten Zielverpflichtungen angerechnet, soweit sie die Anforderungen der Intelligenten Messgeräte-Anforderungsverordnung 2011, BGBl. II Nr. 339/2011, bei entsprechender Aktivierung bzw. Programmierung, die auf Wunsch des Endverbrauchers umgehend vorzunehmen ist, erfüllen.“

Die übrigen Bestimmungen aus dem Begutachtungsentwurf blieben unverändert.

Veröffentlichung der Herkunftsnachweispreis-VO 2018

Die Herkunftsnachweispreis-Verordnung 2018 (HKN-V 2018) wurde am 1.12.2017 im BGBl II 347/2017 veröffentlicht (siehe Anlage).

Der Preis für die von der Ökostromabwicklungsstelle an Stromlieferanten zuzuweisenden Herkunftsnachweise wurde mit **1,02 Euro/MWh** – wie im Begutachtungsentwurf vorgesehen – **ab 1.1.2018** verordnet.

Der Finanzierungsbetrag aufgrund von Herkunftsnachweisen für 2018 beträgt daher – wie in unserem RS 43A vom 29.11.2017 ausgeführt – **0,0175 Cent/kWh**.

Veröffentlichung der Ökostrompauschale-Verordnung 2018

Die Ökostrompauschale-Verordnung 2018 wurde ebenfalls am 15.12.2017 im BGBl II 382/2017 veröffentlicht (siehe Anlage).

Veröffentlichung der Ökostromförderbeitragsverordnung 2018

Die Ökostromförderbeitragsverordnung 2018 wurde ebenso am 15.12.2017 im BGBl II 381/2017 veröffentlicht (siehe Anlage).

Zur Information - Änderung der Befreiungsverordnung Ökostrom 2012

Die Befreiungsverordnung Ökostrom 2012 wurde am 1.12.2017 im BGBl II 346/2017 geändert. Einerseits wurde ein Rechtschreibfehler korrigiert, andererseits wurde der Betrag für die Abgeltung der Leistungen der GIS Gebühren Info Service GmbH von € 5,30 netto pro Erledigung auf € 5,60 netto pro Erledigung angehoben.

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER ELEKTRIZITÄTSWERKE



Mag. Roland Tropper
Geschäftsführer

Anlagen:

IME-VO 2017 BGBl II 383/2017

HKN-VO 2018 BGBl II 347/2017

Ökostrompauschale-Verordnung 2018 BGBl II 382/2017

Ökostromförderbeitragsverordnung 2018 BGBl II 381/2017

Änderung der Befreiungsverordnung Ökostrom 2012 BGBl II 346/2017